

# 1000 Glasvasen Speziell.

Ein neues Muster, 16 und 18 Zoll hoch, etwas sehr hübsches für Ihre Osterblumen etc. Sehet unser Fenster.  
**10 Cents.**

Neuer 4 Cents Laden,  
J. S. Ludwig, 310 Ladawanna Ave.

## Finleys

## Große Werthe in Strümpfen.

Männer festes schwarz nachtlose Strümpfe, angefertigt von feiner See Insel Baumwolle. Garantiert die Farbe zu halten. Gewöhnlicher Werth, 20 Cents.

**Jetzt nur 12½ Cents.**

Damen schwarze Nisse Strümpfe in einfachen und „Drop“ Modellen. Sie vergleichen sich günstig mit irgend welchen zu 25 Cents.

**Unser Preis, 19 Cents.**

Kinder schwarze gerippte Strümpfe. Der Strumpf für die Schule u. alltäglichen Gebrauch, guter Werth zu 25 Cents.

**So lange sie anhalten,  
15 Cents.**

**510 und 512**

**Ladawanna Avenue,**

gegenüber der „Wochenschrift“ Office.

**Wölkers, Weilman und  
Bijelmann,  
Maurer, Contractors, Baumeister,  
Zimmer 514-515 Neeres Gebäude, Scranton.  
Wir übernehmen alle Arbeiten.**

### Schmerzen

aller Art, auch die heftigsten rheumatischen und Nervenschmerzen, die Qualen der Gicht und die oft lebensgefährlichen Folgen plötzlicher Erkältung werden schnell und sicher beseitigt durch die grosse Hausmedizin

**„ANKER“  
PAIN EXPELLER.**

Seit über 35 Jahren in der ganzen Welt bekannt und beliebt.  
25 und 50 c bei allen Drogeristen.  
Man achte auf die Marke Anker.

Im Monat März nahm die Polizei dafür 280 Verhaftungen vor und es wurden an Strafen \$1088.50 folteltirt.

Die Einnahmen des hiesigen Inlandsteuer Amtes für März betragen \$111,651.12, oder nahezu \$14,000 mehr, als wie für denselben Monat des Vorjahres.

Heute in der Frühe, also am 6. April, begann ein starker Schneefall, der mehrere Stunden anhielt; doch schmolz der Schnee so rasch er den Boden erreichte.

Das unordentliche Haus der Mary Wheeler an Dakford Court, direkt hinter der Rathhale, wurde Samstag Nacht von der Polizei ausgehoben und fünf Frauen und vier Männer erwischt. Die Herbergsmutter wurde Sonntag im Polizeigericht \$50 bestraft.

Präsident John Mitchell von den Vereinigten Grubenarbeitern von Amerika wird am 1. Mai in Scranton eintreffen und verschiedene öffentliche Ansprachen halten, um die Miner aufzurütteln und sie an ihre Pflicht an die Union zu erinnern. Herr Mitchell erwartet, etwa drei Monate in hiesiger Nachbarschaft zu verweilen.

Richard Winger, der 15 Jahre alte Sohn der Frau Henry Hines von Forest Court, fiel am Montag von dem Dach einer Scheune hinter der Warren-Cigarette Company Office an Washington Avenue und trug einen Beinbruch und Schenkel- und Schrammen am Körper davon. Man behandelte ihn im Ladawanna Hospital.

S. B. Howard von Dunmore und Thomas Carboy von Moosic, zwei Treiber des Fuhrmannes Post, wurden Montag Nachmittag an Prescott Avenue, nahe Myrtle Straße, als ein Petersburg Bahnwagen gegen ihren Wagen rannte, abgeworfen und ziemlich schwer verletzt. Beide Pferde wurden auch verletzt, der Wagen demolirt und der Bahnwagen beschädigt.

Der am Montag Abend vom Scranton Viederkranz abgehaltene „Bauern-Tanz“ gestaltete sich zu einer gelungenen Affaire und war auch sehr gut besucht. Die Theilnehmer waren sämtlich in lachregenden Bauerntrachten erkrankten und verchiedene Tänze der Bauern wurden auch lustig getanzt. Bauers volles Orchester lieferte die Musik und das Comite bestand aus den Herren Viktor Benzl, George Lorimer, Fred. Weinz und C. A. Weichold.

Es heißt jetzt, daß die Wärderin Emma Lee, welche die Negerin Frau Stella Weiden erlösch, nunmehr Frau über ihr Verbrechen spürt und es bedauert, daß sie dasselbe beging. Ihre frühere Trägheit ist gänzlich verschwunden und sie beugt sich jetzt unter der Last ihrer Verbrechen. Die Coroners Geschworenen entschieden am Montag Abend in ihrem Wahspruch, daß Frau Weiden ihren Tod durch Bistolenhülse erzielte, die Emma Lee auf sie abgefeuert hatte.

Das am nächsten Montag Abend im Vyeum stattfindende Concert des Symphonie Orchesters verpricht wiederum ein glänzendes zu werden und der Vorverkauf der Billette deutet auch eine große Aufbörerschaft an. Hr. Marian Gherory von New York wird als Solist des Abends fungieren, und Joseph Eller, von den New Yorker Philharmonikern, wird ein Doojoli spielen. Die berühmte „Renore“ Symphonie wird vom Orchester zum ersten Male vorgelesen werden, außer anderen anziehenden Compositionen.

Die lokale Union der Steinmanner, No. 69, die gänzlich aus Italienern besteht, beschloß in einer Sonntag abgehaltenen Versammlung, nicht wieder die Arbeit aufzunehmen, ehe die Contractoren den acht Stunden Tag und den Minimallohn von \$3 den Tag bewilligt haben. Es ward kein Streik erklärt, aber die Mitglieder der Union begaben sich Montag nicht zur Arbeit und wollen warten, bis eine Vereinbarung getroffen worden ist. Die Union No. 32, welche aus englisch sprechenden Mitgliedern besteht, war in der Frage etwas mehr conservativ, denn in ihrer letzten Versammlung gab sie den Contractoren bis zum 1. Mai, um ihren Forderungen nachzugeben. Es verlautet, daß mehrere Contractoren dem Verlangen ihrer Angestellten nachgegeben sind.

Portrait Photographien, Familien- und Gesellschaftsbilder, in beliebiger Größe und hübscher Ausführung, Reproduktionen jeder Art Bilder, Landchafts- und Häuseraufnahmen, schöne Kreiden- und Wasserfarben-Portraits, u. s. f. Beste Zufriedenheit in Arbeit sowie Preis wird zugesichert.  
Henry Frey.

Frau Henry Frühen von Jefferson Avenue tritt in einigen Tagen eine Reise nach Deutschland an.

Der hiesige Presh Club eröffnet sein neues Quartier No. 408 Spruce Straße am Samstag Abend.

Die Forellenbäche in dem Pocono Gebirgen werden gegenwärtig mit einer jungen Brut von Fischen versehen.

Herr Edward Eisele, der neue Stadt Controller, trat am Montag Mittag sein Amt an, nachdem er vorher von Mayor Connell vereidigt worden war.

Durch ein Feuer in der Wohnung von Frau Anna E. Pettigrew an Gibson Straße wurde Montag Vormittag ein Schaden von etwa \$200 angerichtet. Ein Alarm wurde von Kasfen 28 gegeben.

Die verschiedenen Logen der Odd Fellows treffen gegenwärtig umfassende Vorkehrungen für den Staatsconvent des Ordens, der am 17. Mai hier seinen Anfang nehmen wird. Die Sitzungen werden im Vyeum Theater abgehalten.

Der 17 Jahre alte Herbert Berbe von Prescott Avenue wurde Montag für sein gerichtliches Erscheinen unter \$300 Bürgschaft gestellt, nachdem man ihn erlapp hat, als er Cigarren aus dem S. Kosch Laden dortselbst stahl.

Der Feuertalar am Samstag kündigte einen unbedeutenden Brand in der George V. Barton Wohnung an Madison Avenue an, durch eine Gasexplosion verursacht. Die Flammen konnten ohne nennenswerten Schaden bewältigt werden.

Heige Asche, die im Hofe des städtischen Schatzmeisters F. S. Warter an Madison Avenue am Montag Nacht gegen einen Schuppen geworfen worden waren, entzündeten diesen und es gab einen Alarm von Kasfen 27. Die Feuerwehre bewältigte die Flammen ohne nennenswerten Schaden.

Millionen von Flaschen, welche sämtlich in Dr. Richter's eigenen Glashütten hergestellt werden, sind jedes Jahr erforderlich für den Umsatz von „Anker Pain Expeller“, dem besten Mittel gegen rheumatische und andere Schmerzen. Diese Thatfache spricht für sich selbst. Nur 25 und 50 Cents.

James Sedon Scranton, der Sohn und letzte direkte Nachkomme der Colonel George W. Scranton Familie, nach welchem unsere Stadt benannt wurde, starb am Dienstag Vormittag in seiner Wohnung an Monroe Avenue nach elendschicklichen Leiden an der Brustkrankheit. Der Verstorbene wurde am 3. November 1841 in Weiderville, N. J., geboren und kam als Kind mit seinen Eltern hierher; er wird von vier Töchtern und einem Sohne überlebt und die Beerdigung erfolgt heute Nachmittag im Dunmore Friedhofe.

Der Scranton Viederkranz hat sich bekanntlich entschlossen, dem am 4. Juni zu Allentown stattfindenden Sängerkongresse beizuwohnen, und da eine „Sängerkasse“ für den Zweck nötig ist, so werden in der Zwischenzeit von Weiten derselben eine Anzahl Pioniere-Turniere abgehalten werden. Das erste findet nächsten Dienstag Abend in der Halle des Vereins statt und werden wie gewöhnlich werthvolle Preise für die erfolgreichen Spieler zur Verteilung kommen. Freunde der Mitglieder könnten eingeführt werden und es steht zu hoffen, daß die Turniere gut besucht werden, damit die „Kasse“ voll wird.

Die Feier des 50. Jahrestages der Gründung der ersten deutschen U. E. Kirche an der Ecke von Adams Avenue und Pine Straße, die am Sonntag ihren Anfang nahm und bis gestern Abend anhielt, gestaltete sich für die Mitglieder der Gemeinde zu einer wohlwollen und freudigen Gelegenheit. Ein entsprechendes Programm war für jeden Tag arrangirt worden, an dem außer dem gegenwärtigen Pastor der Gemeinde, Rev. Gustav Bobolin, auch verschiedene andere Geistliche Theil nahmen, mehrere früherer Seelsorger der Gemeinde. Alle erklärten einstimmig, daß die Gemeinde seit ihrer Gründung große Fortschritte gemacht und sehr segensreich gewirkt hat und es war der Wunsch jedes einzelnen Redners, daß die Zukunft ein noch segensreicheres Wirken der Gemeinde zeitigen würde. Heute Vormittag wird in der Kirche die östliche Konferenz der deutschen Methodisten eröffnet werden, zu der etwa 60 Delegaten erwartet werden. Bischof Moore von Portland, Ore., wird als Vorsitzender der Konferenz fungieren und hielt schon gestern Abend einen Vortrag über das Thema: „Was ist der erste Schluß des gegenwärtigen Krieges?“

Der berühmte Häuptling der Winnebago-Indianer, Big Bear, ist in Krebsburg, Wis., gestorben.

## Vom Kriegsschauplatz. Von der Front.

Kämpfe von Bedeutung haben in Wochenfrist zwischen den feindlichen Truppen nicht stattgefunden und wir lassen daher nur die verschiedenen Depeschen folgen, welche über die Bewegungen der Truppen vom 28. März bis 3. April eingelaufen sind:

Die Japaner haben ihren Vormarsch wieder aufgenommen, und die russische Nachhut ist aus ihren Stellungen etwa 13 Meilen nördlich von Sipinghai (74 Meilen nördlich vom Tie-Pa) nach Chaunnaadzi zurückgegangen; der letztgenannte Platz liegt 40 Meilen südlich von Sunhsu-Pa.

Reconnoisirungen ergeben die Thatfache, daß die Japaner in bedeutender Stärke 20 Meilen südlich von Sipinghai sich sammeln, augenscheinlich in der Absicht, die russische Position in Sipinghai anzugreifen. Die Russen legen dort starke Befestigungen an und erwarten offenbar, Stand zu halten.

Durch Reconnoisirungen ist festgestellt worden, daß die Japaner im Westen, unweit der mongolischen Grenze, eine besonders lebhaft Thätigkeit entwickeln.

Die Umwandlung der Eisenbahn von Port Dalny nach Mudan in eine schmalspurige Bahn ist vollendet worden, so daß die Japaner nun drei Bahnlinien zur Verfügung haben: von Söul über Jengwangtscheng, von Port Dalny nach Mudan und die Samintin Route, welche die Japaner gepachtet haben sollen. Die Japaner haben die Verwaltung der Manschuren übernommen. An Stelle der chinesischen Beamten sind Japaner eingesetzt worden. Die russischen Verwaltungsgebäude werden von den Japanern benützt, die auch eine japanische Polizeimannschaft in Mudan organisiert haben.

Vom Kriegsschauplatz eingetroffene Nachrichten bejahen, daß Feldmarschall Noyama mit seiner Hauptarmee den wirklichen Vormarsch mit weit vorgeschobenen Flanken begonnen hat. Große Aufklärungs-Operationen werden gegen das russische Centrum unternommen, offenbar in der Absicht, die russische Stellung zu entwirren.

Chinesischen Nachrichten zufolge haben die Japaner vor der russischen Front nur eine kleine Force zurückgelassen, gerade stark genug, um General Kinowitsch im Schach zu halten, während sich das Gros der fünf japanischen Armeen im Annarsche auf Wladivostok sowie auf Umwegen durch die Mongolei nach Tschingonesch befand.

## Wayne County.

Honesle.—William C., das 24-jährige Söhnlein des John Schumann von Scteyville, erstickte letzte Woche an einem Apfelsaft. Das Stüch legte sich im Halfe fest und ehe ärztlicher Beistand eintraf, war der Kleine tot.—In ihrer Wohnung an Süd Main Straße verschied nach mehrtägiger Krankheit Mary Draiser an der Scarlatina. Die Beerdigung erfolgte Samstag im Hillside Friedhofe.—Das demokratische County Comite veranlaßte sich Montag im Gerichtgebäude und erwählte Senator Joel G. Hill und Philip Murray als Delegaten zum nächsten Staatsconvent. Derselben wurden instruiert, für Richter P. P. Smith als Kandidat für das Superior Gericht zu stimmen.

Während die einjährige Pearl Spangenburg im Hofe der Elternwohnung nahe Vase Ariei am Sonntag mit ihren zwei Brüdern um ein Feuer spielte, ward ihre Kleidung von den Flammen ergriffen und sie so schauerhaft verbrannt, daß sie in ein paar Minuten verschied. Ihr jüngerer Bruder that sein möglichstes, um den Brand zu löschen, konnte dies aber leider nicht fertig bringen und verbrannte sich dabei auch sehr schmerzhaft.

Chef Roberick vom Bergwerks-Department hat eine neue Prüfung der Kohlengräber der Anthrazitregion angeordnet. Er hatte sich nämlich bei den Inspektoren darüber befragt, da nach den letzten Jahresberichten die Zahl der Grubenunfälle im Verhältnis zur Zahl der gegrabenen Tonnen Kohlen zuzunehmen, und die Inspektoren erwiderten, es sei dies nicht ihr Fehler, sondern stamme daher, daß zu viele durchaus unkompetente Leute Zertifikate als Grubenarbeiter erhalten haben. Dies verbunden mit der Thatfache, daß viele Zertifikate auf betrügerliche Weise erlangt worden sind, veranlaßte Chef Roberick zu seiner Verfügung. Inspektor P. J. Moore in Carbonale, vom ersten District, wird sofort mit den Prüfungen beginnen und die zu beantwortenden gründlichen Fragen sind von Chef Roberick selbst zusammengestellt.

## Heutige Spezialitäten.

Der Chicago Spigenvorhang-Strecker, bestes Fabrikat, drei verschiedene Sorten. \$1.00 Sorte für 89 C., \$1.50 für \$1.29, \$2.00 für \$1.69.

Bügelbretter für Manschetten und Hemden-Tailen, können am Tische angebracht werden. 25 Cents Sorte für 19 Cents.

5 Fuß zusammenlegbarer Bügelstisch. 98 Cents Sorte für 85 Cents.

Madame Pott's nickelplattirte Bügelständer, drei Eichen, Stand und Griff. Waren 89 Cents, jetzt 69 Cents der Tag.

Delux für Regale, einfach weiß und verzierte Muster. 5 Cents die Yard.

„für Tisch, verzierte Muster, 1½ Yards breit. 25 Cents Sorte für 19 Cents die Yard.

Die berühmte Pariser Stufen-Leiter. 4 Fuß Größe \$1.25, 5 Fuß \$1.50, 6 Fuß \$1.80, 8 Fuß \$2.40.

3 Fuß G.-H.-Stufenleiter. 40 Cents Sorte für 30 Cents.

Pianos-Akkordeon. 10 Cents Sorte für 8 Cents.

Türkische Feder-Akkordeon für 10, 20, 25, 35 und 45 Cents.

Sträußelbinder „zu 40, 75 und 90 Cents.

„hart Holz Hut- und Rock-Aufhänger, 4 Haken. 25 Cents für 19 Cents.

„ „ „ „ 6 „ 35 Cents für 29 Cents.

Sham Riffen-Galter bestes Fabrikat, für eiserne oder Holz-Bettladen. Die 40 Cents Sorte für 35 Cents.

**J. D. Williams & Bro. Co.**  
Nur III bis III7 Washington Avenue.

## Nord Scranton.

Eine große Werkzeugliste des Contractors Charles R. Kinsey von Green Ridge wurde Donnerstag Nacht zu Mid Forge erbrochen und um ihren Inhalt im Werthe von \$150 bestohlen.

William Smith von Pilslo Str., ein Vorkmann in der Scranton Spigenfabrik, verunglückte Freitag während der Arbeit eine Hand in der Maschine und mehrere Finger wurden so böß zerdrückt, daß man sie später amputiren mußte.

Der 4-jährige Sohn des Patrik Davitt von Mary Straße verunglückte Montag Abend eine Nadel, die er auf dem Fußboden fand. Die Nadel legte sich im Halfe fest und der Kleine war am Erstickten, als ein Arzt eintraf und das Hinderniß entfernte.

Der 16 Jahre alte John Campbell von Mary Straße wollte Freitag in der Yeggets Creek Zeche einen Zug Karren besteigen, fiel aber auf die Gestele, wobei ihm ein Arm überfahren, er böß zerdrückt und zerfurcht und auch innerlich verletzt wurde.

Donnerstag Morgen ereignete sich beinahe direkt unter dem Bull's Head Kohlen Compnie Brecher eine Erbeben, die 30 Fuß tief und 25 Fuß im Durchmesser war. Man stellte sofort den Betrieb ein, da befürchtet wurde, die Fundamentmauer wolle einstürzen.

Das Feuer-Departement wurde Montag Nachmittag durch einen Alarm von Kasfen 72 nach der George Houjer Scheune an Blair Avenue gerufen, da ein Brand dieselbe zu zerstören drohte. Es gelang nach kurzer Anstrengung, die Flammen mit unbedeutendem Schaden zu bewältigen.

Der Hausierer Joseph Wainor wurde Donnerstag Abend an Boulevard Avenue, nahe Throop, von drei Landstleuten verhaufen und ihm auch seine Waaren zerstört. Mike Susso, Andrew Kulath und Mike Kesino, seine Angreifer, wurden später unter je \$500 Bürgschaft für ihr gerichtliches Erscheinen gestellt.

Der der Polizei wohlbekannte Louis Eppstein hatte Samstag in der Hugh Harrington Wohnung an Dak Straße ein Buch abzuliefern, da er bei seinem Eintritt in's Haus Niemand bemerkte, so benutzte er die Gelegenheit für seinen diebstahligen Gang. Er erwischte eine Taschenuhr und eine \$5 enthaltende Bank, stattete aber beides zurück, als man ihn ein paar Minuten später in einem Nachbargebäude erwischte, worauf man ihn wieder laufen ließ.

Weil er verkehrte, für den Unterhalt seiner Gattin und drei Kinder zu sorgen, wurde George Lang von Grove Straße am Donnerstag in Ermangelung von \$500 Bürgschaft dem County Gefängnis überwiesen. Lang verweigerte seit Jahresfrist positiv, irgend etwas für seine Familie zu thun und dieselbe war auf die Wohlthätigkeit der Nachbarn angewiesen. Frau W. B. Duggan von den Vereinigten Wohlthätigen, welche Gesellschaft die Familie seit einiger Zeit unterstützte, erschien als Klägerin.

In dem Edward Kavelle Gebäude an Bloom Avenue und von einer polnischen Familie bewohnt, entstand Samstag Nachmittag wahrscheinlich durch eine fehlerhafte Kaminofenöffnung, ein Brand, dem ein Alarm von Kasfen 62 folgte. Als die Feuerwehre eintraf, blaugen die Funken auf benachbarte Dächer und mehrere derselben gerieten in Brand, sodas dieselbe, da doch das Kavelle Gebäude nicht zu retten war, ihre Aufmerksamkeit den anderen Gebäuden zuwandten und dadurch einen größeren Brand verhinderte.

Für den Empfang des Königs Alfonso von Spanien, der im Laufe des nächsten Monats in Paris eintreffen wird, werden dort jetzt schon die umfangreichsten Vorbereitungen getroffen.

Die Bewohner von Amiens sammeln Beiträge für die Errichtung eines Denkmals zu Ehren des verstorbenen Schriftstellers Jules Verne. Eine bedeutende Summe ist bereits beigefeuert worden.

### Farm zu verkaufen.

Gut bewässert, gute Gebäude, zwei Ochsen. Nachbarschaft 120 W. Grove Straße, Dunmore, Pa.

### Farm zu verkaufen.

Eine in Jefferson Township gelegene Farm, bestehend aus 96½ Acker, mit allen nötigen Gebäuden, die in gutem Zustande sind. Wird mit oder ohne Viehhand verkauft. Näheres von Frank Weiland, Jefferson Township. 10-3

### Farm billig zu verkaufen.

Gelegen 1½ Meilen von Hart Lake. Wegen zur Schule, Kirche, Aramen, Postamt, Laden, Mühlen und Restauration. Gute Gebäude und ein verriegeltes Duckenmaßwerk. Keine Frucht, wie Apfel von etwa 12 Acker, enthalten großes Beet von Roth für Dünnersweide, 175 Acker im Ganzen, 120 Acker in Weizenland. Gute Gebäude für den rechten Mann. Für nähere Auskunft wende man sich an S. B. Trum-bull, New Milford, Susq. Co., Pa. 13-2

## James J. Quick

Eigenwaren, Kochöfen u. Klempnerei.

Umgezogen nach  
130 Washington Ave.

Hier ein tüchtiges, labendes Glas Bier geht nach

## „THE ROYAL HOTEL“

Westr. Reiser, Eignungsbüro, 433-435 Penn Avenue, Scranton, Pa. Mittagsspeise, 25 C., Mittagsschlaf, 15 C.

## Die moderne Eisenwaren-Handlung.

## Mann's Frischer Knochen-Schneider.

Es giebt nichts Besseres als frisch geschmittene Knochen, um die Hennen zum Legen zu veranlassen. Sie machen gesunde Hühner, vermehren die Anzahl der Eier und verringern Ihre Rechnung für das Futter.

Der Mann Knochen-Schneider schneidet den härtesten Knochen—Knochen mit dem daran hängenden Fleisch und Sehnen ohne Hinderniß oder Schwierigkeit. Er hat automatische Bewegung und schließlich gehärtete Stahlmesser, welche zu stellen sind, um ein großes oder feines Futter zu schneiden. Kommen Sie herein, und wir werden uns freuen, Ihnen diese Maschine zu zeigen—oder schicken Sie nach einem Circular.

Preis, mit Kurbel Handhabe, \$6.00. Preis, mit einem Balancier-Knob, \$8. Preis, mit Balancier-Knob und Unterlag... \$10.40 und \$12.00.

## Foot & Shear Co.

119 Washington Avenue.